



Verein zur Förderung der
Städtepartnerschaft
Köln-Corinto/El Realejo e.V.

Karl Lichtenberg karl.lichtenberg@web.de / 0172-945 949 1
Georg Steinhausen georg.steinhausen@netcologne.de / 0173-53 10 746

Darstellung des Projektes Fachkräfteaustausch 2016

Bedarfsorientierung

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto/El Realejo e.V. unterstützt seit vielen Jahren das „Centro de Menores“ in Corinto, ein selbstorganisiertes Jugendzentrum und anerkannte NGO bei ihrer Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen (Werkstätten im Bereich berufsvorbereitender Maßnahmen)

Seit 10 Jahren organisieren wir mit der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln den zirkensischen Jugendaustausch in unserem –ausgezeichneten- Projekt „SOMOS-Wir-sind“ und errichteten ein Kultur- und Zirkus-Centrum unter der Leitung des „Centro de Menores“ in Corinto.

Seit 2015 setzen wir den Plan um, das Thema des Mangrovenschutzes bei Schülern, Jugendlichen und in der gesamten Gemeinde Corinto und El Realejo zu verankern: Durchführung von Pflanzaktionen zum Schutz der Mangroven mit Jugendlichen des Centro de Menores, Aufbereitung eines kleinen Theaterstückes zum Thema Mangrovenschutz auf dem 1. Festival zum Mangrovenschutz in Corinto und Bereitstellung von pädagogischen Materials für den Schulunterricht

Die Partner Deutsche Schule Managua - das Jugendzentrum Centro de Menores in Corinto und die Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus bilden ein Beziehungsdreieck, das die Entwicklungsarbeit stärkt. Zwischen Managua und Corinto besteht der Schüler-Austausch zum Thema Mangrovenschutz; zwischen der WBG und dem Centro in Corinto der Jugendaustausch „SOMOS-Wir-sind! und zwischen der Dt. Schule Managua und der WBG eine Schulpartnerschaft. Die Stärkung und strategische Entwicklung dieser „Dreier-Partnerschaft“ kann zu enormen bildungswirksamen Prozessen sowohl für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit hier als auch im Partnerland führen.

TeilnehmerInnen Corinto/Managua

Hilda Darcé,	Präsidentin der NGO „Centro de Menores“
Eliext Martinez,	Instructeurin Centro de Menores
Patricia Vanegas	Instructeurin Centro de Menores;
Damir Alvarado,	Instructeur Centro de Menores;
Gladys Lezcano,	Instructeurin Centro y Professora (Biologie) an der Secundaria
Victoria Picado	Professorin Deutsche Schule Managua, Biologie und Chemie
Escarleth Cruz	Professorin Deutsche Schule Managua, Biologie und Chemie



Verein zur Förderung der
Städtepartnerschaft
Köln–Corinto/El Realejo e.V.

TeilnehmerInnen Köln

Maria Suarez-Martinez,

Vorsitzende Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto/El Realejo e.V.

Georg Steinhausen

Projektleiter „SOMOS-Wir-sind“ und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln

Beate Heimann

Spanischlehrerin Willy-Brandt-Gesamtschule Köln; Leiterin des Austauschprogramms mit der Deutschen Schule Managua

Ursula Vences,

Präsidentin des span. Sprachlehrerverbandes, Vorstandsmitglied StäPa Köln

Uschi Zöllner,

Leiterin der Spanischsektion der Europaschule Kerpen

Sven Nitsch

Leiter der Zirkusfabrik Kulturarena

Karl Lichtenberg,

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto/El Realejo

Sowie Freunde und Förderer des Projektes

Vorbereitung des Projekts

Intensive bilaterale Vorbereitung seit Oktober 2015, vorbereitende Seminare der Besuchergruppe des Centro de Menores im März 2016 in Nicaragua, Beschlussfassung zur Betreuung des Fachkräfteaustausches durch den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft.

Oberziel

Stabilisierung und Entwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit durch intensive Einbindung zivilgesellschaftlicher Gruppen im Rahmen der Klimavereinbarung im Handlungsprogramm „50 kommunale Klimapartnerschaften“ und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit.

Projektziel

2016 wird die Perspektive für die nächsten Jahre entwickelt und im Rahmen des geplanten Fachkräfteaustausches werden die personellen und strukturellen Grundlagen gelegt. Es werden umweltorientierte Projekte entwickelt, die durch den Einsatz von „Mitteln kultureller Bildung“ erarbeitet werden.

Mai 2016

Gez. Vorstand Stäpaverein Köln-Corinto/El Realejo

Zirkusartisten trainierten gemeinsam

Fachkräfteaustausch zwischen Deutschland und Nicaragua

Höhenhaus (fs). „Sogar ich habe begonnen, Köln wieder mit neuen Augen zu sehen“, resümierte Karl Lichtenberg. Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto/El Realejo hatte an dem Programm teilgenommen, in dem deutsche und nicaraguanische Pädagogen Gelegenheit zum Austausch fanden.

Neben Vertretern der Willy-Brandt-Gesamtschule und ihren Partnern, Pädagogen des Jugendzentrums „Centro de Menores“ in Corinto, waren zum ersten Mal auch Lehrer der Deutschen Schule in Managua zu Besuch, denen besonders das Thema Natur- und Klimaschutz am Herzen lag.

Vorgenommen hatten sich die Teilnehmer darüber hinaus einen weiteren Austausch zu den Themen Zirkuspädagogik und Organisation von Jugendarbeit. Den Abschluss bildete eine Feier aller Beteiligten in der Zirkusarena der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Seit über zehn Jahren besteht ein Austausch zwischen Köln und Corinto. Seitdem besuchen sich jährlich im Wechsel jugendliche Zirkusartisten, um gemeinsam zu trainieren, Vorstellungen zu inszenieren und mehr über die Lebenssituation in Partnerland zu erfahren. Das Programm „SOMOS – Wir sind!“ ist langfristig angelegt. Es verfolgt das Ziel, über den zirzensischen Kontakt ei-

ne interkulturelle Brücke zu bauen. Im persönlichen Kontakt sollen die Jugendlichen mit neuen persönlichen, sozialen und entwicklungspolitischen Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet werden. „Mit dieser Dreier-Partnerschaft können wir den Schülern viele Themen praktisch näher bringen“, erklärte Karl Lichtenberg.

Der nächste Schritt der Kooperation ist schon geplant: Im September kommen Schüler der Deutschen Schule in Managua nach Köln. Das letzte Wort hatten aber die Artisten: Einradfahren, Jonglage und Luftakrobatik waren der umjubelte Abschluss des Fachkräfteaustauschs.



■ Zum Abschluss in Feierlaune zeigten sich die Teilnehmer des Fachkräfteaustauschs. Foto: Schlage